



Cornelia Brambor

# Villa Zum Rüderpark

Häusliche Krankenpflege - Tagespflege - Kurzzeitpflege

 **034322 / 4000**

Rüderstraße 18 in 04741 Roßwein  
und im Internet unter [www.brambor.com](http://www.brambor.com)

## Ausgabe August & September 2008



# Inhalt

Seite 3 - 6 John F. Kennedy - Biografie einer politischen Tragikfigur in Wort & Bild

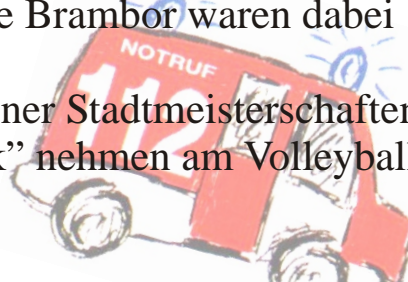


Seite 7 Synergieeffekt - Behindertenwerkstatt Roßwein bietet fantastisches Programm zum 5-jährigen Jubiläum der Villa "Zum Rüderpark"

Seite 8 - 9 Hartenbergsingen auf dem Goetheplatz - jedes Jahr pilgern Hunderte Roßweiner zu diesem Event

Seite 10 100 Jahre Feuerwehr Seifersdorf - 50 Patienten der Häuslichen Krankenpflege Brambor waren dabei

Seite 11 Trainieren für die Roßweiner Stadtmeisterschaften: Mitarbeiter der Villa "Zum Rüderpark" nehmen am Volleyballwettbewerb im Stadion teil



Seite 12 Das ganze Dorf war auf den Beinen: Etzdorf feiert Nestfest mit Schlagerstars Andreas Holm & Thomas Lück

Seite 13 Unwetter - ein Bericht der Wetterlage des 25.06.2008

Seite 14 Fragebögen fehlen noch & C.B. gewinnt Tipp - EM in Döbeln

Seite 15 Witze & Zitate bekannter Persönlichkeiten



Seite 16 hier finden Sie das Lösungswort der Ausgabe Juni & Juli sowie den ausgelosten Gewinner



Seite 17 Neue Chance: Rätsel für Schlaue Köpfe

Seite 18 Termine & Info's rund um den "Rüderpark"

# “Ich bin ein Berliner” - die Geschichte John F. Kennedy's -

Liebe Leser,

auch in dieser Ausgabe unserer Pflegezeitung, haben wir wieder versucht, Ihnen ein Titelthema zu gestalten, welches den Großteil der Leser interessiert.

Weiterhin würden wir uns sehr freuen, wenn uns Vorschläge zur Gestaltung der Zeitung auf den verschiedensten Wegen der Kommunikation erreichen (per Postweg, Email oder über unsere Mitarbeiter).

Nachdem in der vergangenen Zeitung Juni & Juli das zu dieser Zeit aktuelle Thema der Fußball Europameisterschaft die Szenerie bestimmte, handelt es sich diesmal um einen politischen Rädelsführer und späteren tragischen Helden vergangener amerikanischer Tage - John F. Kennedy!

John Fitzgerald Kennedy wurde am 29. Mai 1917 in Brookline, Massachusetts geboren. Er war von 1961 bis 1963 der 35. Präsident der Vereinigten Staaten und Mitglied der Demokratischen Partei. Kennedy war der jüngste ins Amt gewählte US-Präsident und der bislang einzige Katholik in diesem Amt. Die Hintergründe seiner Ermordung 1963 sind bis heute stark umstritten.

## **Jugend und Studium:**

Als Sohn reicher Eltern genoss Kennedy eine privilegierte Jugend. Die Arbeit des Vaters, er war Inhaber eines Investment-Unternehmens, führte zu vielen Umzügen der Familie. So besuchte Kennedy verschiedene, meist teure und private Schulen in Massachusetts, New York und Connecticut. Ab 1931 besuchte er die Choate School in Wallingford, eines der elitärsten Internate für Jungen. Kennedy war kein herausragender Schüler und hatte schon zu dieser Zeit gesundheitliche Probleme. Oft musste er mehrere Tage, manchmal sogar Wochen im Bett bleiben. Auch seine Leidenschaft für Football musste der junge Kennedy aufgrund seiner schwachen Gesundheit während seiner Zeit an der Choate School aufgeben.

Nachdem er 1935 die Schule abgeschlossen hatte, reiste er mit seiner Schwester Kathleen und seinen Eltern nach England, um sich dort an der Londoner Wirtschaftsschule für ein Studium der Volkswirtschaftslehre einzuschreiben. Eine Krankheit zwang ihn jedoch, das Vorhaben aufzugeben und sich in ärztliche Behandlung zu begeben. Zurück in den USA, meldete er sich an der Princeton University an, musste diese aber wieder verlassen, nachdem er an Gelbsucht erkrankt war. Ein Jahr später, 1936, schaffte Kennedy schließlich den Einstieg ins Studium. Von 1936 bis 1940 studierte er Politik an der Harvard University. Während seiner Studienzeit reiste er viel, auch durch das kurz vor dem Krieg stehende Europa. Da sein Vater zu der Zeit als Botschafter in Großbritannien tätig war, stattete er auch ihm Besuche ab. Sein Studium war außerdem geprägt von seinem sich weiter verschlechternden Gesundheitszustand. Steroide (eine Stoffklasse der “Fette”, die man ihm zur Kontrolle seiner Darmentzündung verschrieben hatte, sorgten nicht für Besserung, sondern riefen Osteoporose (Knochenschwund) im Bereich der Lendenwirbel hervor.

1940 machte Kennedy erstmals auf sich aufmerksam, als er eine Ausarbeitung für



Jugendjahre

Studiumszwecke über die Beschwichtigungspolitik Englands veröffentlichte. Im Juni des Jahres verließ er Harvard mit einem Abschluss in Internationalen Angelegenheiten und schrieb sich für einige Monate in der Stanford University (an dieser studiert übrigens auch der ältere Sohn von C.B., Thomas, ein).

Die Diagnose eines Morbus Addison (Nierenkrankheit) wurde ebenfalls in seiner Studienzeit gestellt. Doch dass er unter dieser Krankheit litt, wurde erst viele Jahre später bekannt.

### **Militär**

1941 meldete sich Kennedy freiwillig bei der US-Armee. Doch auch hier bereitete ihm sein schlechter Gesundheitszustand Schwierigkeiten, insbesondere

seine Rückenprobleme. Nachdem er zuerst abgelehnt worden war, wurde er im September gleichen Jahres mit Hilfe seines Vaters bei der US-Marine angenommen. Er bekam zunächst eine Bürotätigkeit zugewiesen. Nach dem Angriff der Japaner auf Pearl Harbor und dem Kriegseintritt der USA besuchte Kennedy eine Marineoffizierschule. Bei einem Einsatz mit einem Kampfboot, dessen Leitung Kennedy übernommen hatte, starben zwei seiner Mitstreiter. Trotz einer zusätzlichen Verletzung seines ohnehin lädierten Rückens zog er einen verwundeten Kameraden mit sich zu einer fünf Kilometer entfernten Insel, zu der auch der Rest seiner Mannschaft schwamm. Diese Insel erhielt später den Namen Kennedy Island. Nach einigen Tagen wurden die Überlebenden von der Insel gerettet. Für seinen Einsatz erhielt Kennedy verschiedene militärische Auszeichnungen, darunter die Lebensrettungsmedaille und wurde in den USA als Kriegsheld gefeiert.



Marineoffizier Kennedy

Im Gegensatz zu John F. Kennedy überlebte sein Bruder Joseph P. Kennedy jr. den Krieg nicht. Er kam bei einem Flugeinsatz 1944 in Europa ums Leben. Damit ruhten die Hoffnungen des Vaters auf eine politische Karriere, die ihm selbst versagt geblieben war, nun mehr auf Johns Schultern.

### **Beginn der politischen Karriere**

Nach dem Tod des Bruders war es nun John F. Kennedys Aufgabe, sich politisch zu engagieren mit dem Ziel, Präsident zu werden. Diesen Anspruch hatte sein Vater, Joseph P. Kennedy, vorher an seinen verstorbenen Bruder gestellt. 1945 arbeitete Kennedy zunächst als Journalist. Ein Jahr später wurde Kennedy, mit beträchtlicher finanzieller Unterstützung durch den Vater, in das Repräsentantenhaus (amerik. Parlament) gewählt. Ihm war sein eingeschränkter Einfluss dort klar. Er wusste, dass er auf diese Weise nicht genug Anhänger für einen Präsidentschaftswahlkampf würde sammeln können.

Im November 1952 wurde er zum U.S. Senator von Massachusetts (Bundesstaat) gewählt. Damit war die erste Hürde zur Präsidentschaft überwunden. Doch Kennedy

wusste, dass ein unverheirateter Mann nicht zum Präsidenten gewählt werden würde. Dies war neben seiner Liebe zu Jacqueline Bouvier ein weiterer Grund für die Hochzeit, die am 12. September 1953 gefeiert wurde. Später bekamen beide eine Tochter (Caroline Kennedy) und einen Sohn (John F. Kennedy jr.). 1956 unternahm Kennedy seinen ersten Versuch, in das Weiße Haus einzuziehen. Er kandidierte beim Demokratischen Parteitag für das Amt des Vizepräsidenten, unterlag jedoch knapp Senator Estes Kefauver aus Tennessee. Seinen nächsten Anlauf unternahm Kennedy 1960, wo er sich zunächst in den parteiinternen Vorwahlen und am Parteitag durchsetzte und als demokratischer Präsidentschaftskandidat aufgestellt wurde. In der Wahl am 8. November konnte sich Kennedy knapp gegen seinen republikanischen Kontrahenten Richard M. Nixon (wurde später von 1969 - 1974 Präsident) behaupten.



legendäre Rede am 26.06.1963 - "Ich bin ein Berliner"

### Präsidentschaft

Kennedy wurde am 20. Januar 1961, im Alter von 43 Jahren, Präsident und war nur 1036 Tage im Amt. In diese Zeit fielen jedoch einschneidende außenpolitische Ereignisse:



John F. Kennedy & Bundeskanzler Willy Brandt in Berlin

Das Scheitern der Invasion Kubas in der Schweinebucht, die fortwährend schwelenden Unruhen in Vietnam, der Versuch, das US-Engagement im Vietnamkrieg zu beenden, die Kubakrise um die Stationierung von sowjetischen Atomraketen im Westen, die Ankündigung der Mondlandung noch vor 1970 und der Bau der Berliner Mauer.

Er berief seinen Bruder Robert F. Kennedy als Justizminister in sein Kabinett. Diese Form der Ämtervergabe an Familienmitglieder wurde später in den USA gesetzlich

verboten. Kennedy war der erste und bislang einzige katholische US-Präsident.

### Kennedy & Deutschland

Zum 15. Jahrestag der Berliner Luftbrücke am 26. Juni 1963 besuchte Kennedy West-Berlin. Vor dem Rathaus Schöneberg hielt er seine berühmte Rede, in der er an der Seite des damaligen Regierenden Bürgermeisters Willy Brandt seinen berühmten Satz sagte: „Ich bin ein Berliner“. Kennedy sagte auch zukünftig der Stadt und Deutschland die Unterstützung der USA zu.

Kurz darauf, am 1. Juli 1963, besuchte Chruschtschow (russischer Regierungschef)



während einer solchen Fahrt wurde Kennedy ermordet. Am 22. November 1963 wurde Präsident John F. Kennedy auf einer Wahlkampfreise gegen 12:30 Uhr an der Dealey Plaza, einem Platz in Dallas, Texas, mit mehreren Gewehrschüssen während einer Fahrt im offenen Wagen durch die Innenstadt von Dallas ermordet. Knapp eineinhalb Stunden nach dem Attentat wurde ein mutmaßlicher Verdächtiger namens Lee Harvey Oswald verhaftet und dann der Öffentlichkeit präsentiert. Zwei Tage später wurde Oswald in Polizeigewahrsam in einem Parkhaus von Nachtclubbesitzer Jack Ruby erschossen, noch bevor es zu einer Anklage oder einem Gerichtsprozess kommen konnte.

An der Trauerfeier für Kennedy am 25. November 1963 nahm nach einer Schätzung der New York Times (Tageszeitung) eine knappe Million Menschen teil, darunter auch noch seine damals 98-jährige Großmutter mütterlicherseits. Kennedy wurde auf dem Nationalfriedhof Arlington beigesetzt.

Vier Tage nach dem Attentat setzte Präsident Lyndon B. Johnson (zuvor Vizepräsident, wurde wenige Stunden nach dem Attentat noch in der Airforce One (Flugzeug des amerikanischen Oberhauptes) als Präsident vereidigt) die so genannte Warren-Kommission ein, die die Umstände des Attentats auf John F. Kennedy aufklären sollte. Die Kommission kam ein Jahr später zu dem Schluss, dass Oswald der alleinige Täter sei und es keine Verschwörung zur Ermordung Kennedys gegeben habe. Weitere Untersuchungen ergaben jedoch, dass die staatlichen Organe FBI, CIA erhebliche Informationen vor der Warren-Kommission geheim gehalten haben, die zu einem anderen Ergebnis hätten führen können. Auch wird stark bezweifelt, dass die Warren-Kommission selbst überhaupt Interesse an der Aufklärung des Attentats hatte, da ihre Mitglieder von den diversen staatlichen Institutionen abhängig bzw. sogar deren Mitglieder waren.

Später folgten zahlreiche weitere Untersuchungen, die zwar die Ungenauigkeiten, Widersprüche und auch Fälschungen vorheriger Ermittlungen aufdeckten, das Rätsel um das Attentat auf Kennedy jedoch nicht zweifelsfrei lösen konnten, da die Akten über Kennedys Ermordung bis 2017 unter Verschluss bleiben.

So ging die Amtszeit und das Leben eines bedeutenden Staatsmannes abrupt zu Ende. Gespannt darf man sein, was nach der Eröffnung der Kennedy - Akte im Jahr 2017 noch an Tageslicht tritt.

offenbar als Reaktion auf Kennedys Besuch in Ost-Berlin Walter Ulbricht, den Staatsratsvorsitzenden der DDR.

### Das Attentat

Dieses Ereignis beschäftigt die Welt bis heute. Am 22. November 1963 wurde Präsident John F. Kennedy auf einer Wahlkampfreise gegen 12:30



druckfrisch - Hamburger Abendblatt nach dem Attentat

## **“Das Madl & der Burschl von der Alm Behindertenwerkstatt feiert im “Rüderpark”**



**aufwändige Bühnenbilder...**

die Patienten der Hauskrankenpflege auf humorvolle Art und Weise, wie das “Madl” und der “Burschl miteinander umgehen. Neben aufwändigen Bühnendarstellungen, die ständig variierten, zeigten die Schauspieler hervorragende künstlerische Leistungen.

Unter den Zuschauern befand sich auch der stellvertretende Amtsarzt Dr. Urs Frey, der Psychiatriekoordinator Matthias Gröll, die



In Vorfreude auf geplante zukünftige Projekte in Zusammenarbeit der Villa “Zum Rüderpark” mit der Behindertenwerkstatt Robwein, wurde von allen Beteiligten, Organisatoren und Zuschauern ein sehr positives Fazit gezogen!

*Wieder ein Highlight im “Rüderpark”!  
Im Rahmen der 15. Gesundheitswoche des Landkreises Döbeln veranstalteten Laienkünstler der Behindertenwerkstatt der Diakonie Robwein ein Theaterstück. Dieses Stück, “Der Krimi auf der Alm”, wurde am 26.06.2008 im “Rüderpark” aufgeführt.*

*Bei herrlichem Sommerwetter erlebten die Gäste der Tages- und Kurzzeitpflege sowie*



**... und klasse Schauspieler**

*Sozialdienstleiterin Uta Meier sowie viele Mitarbeiter der Villa “Zum Rüderpark”. Auch eine beträchtliche Anzahl Angehöriger von derzeitigen Patienten war unter den zahlreichen Zuschauer zu finden.*



**v.l. Dr. Urs Frey, C.B. und Sekretärin**

## Alle Jahre wieder...

### - Hartenbergsingen auf dem Goetheplatz -



S. Antje kümmert sich um Fr. Schmikale Leute, die diesen Dienst zu diesem Fest in Anspruch nehmen. Allerdings gab es 2008 eine Besonderheit: Am gleichen Tag wurde in Seifersdorf die Feierlichkeit 100 Jahre Feuerwehr Seifersdorf begangen. Auch dorthin haben wir einen Fahrdienst für die Bürger Roßweins und Umgebung eingerichtet. Von ca. 40 Personen wurde auch dieses Angebot in Anspruch genommen. Zuerst allerdings zum Hartenbergsingen:

Insgesamt 5 Chöre sangen an diesem wunderschönen Nachmittag, der den Zuhörern wieder nachträglich in Erinnerung bleiben wird.



wieder einmal: große Zuschauerschar

Es ist schon eine langjährige Tradition. Seit nunmehr 10 Jahren fahren wir jährlich, interessierte Senioren zum Hartenbergsingen auf den Goetheplatz auf den Hartenberg. Anfangs, im Jahre 1996 waren es noch 5 - max. 10 Personen, die wir mit unserer "Blauen Flotte" zu diesem Event beförderten. Jedes Jahr nahm die Anzahl der Teilnehmer stetig zu, so dass wir am 2.06.2008 über 30 Personen fuhren. Im Normalfall sind es noch mehr



Chorleiter Gerd Mundus dirigiert den Roßweiner Männerchor

Denn in's Programm hatten die Organisatoren und Chorleiter auch wieder viele bekannte Kompositionen und Texte integriert. Diese wurden von vielen Besuchern lautstark mitgesungen und dabei geschunkelt, so dass die Stimmung schon bald nach Beginn der Veranstaltung auf dem Kulminationspunkt ankam. Nebenbei konnten auf der Besucherplattform oberhalb des Platzes Getränke und kleine Speisen bestellt werden, was von einigen Leuten gut angenommen wurde. So war z.B. zu hören, wie Frau Polanetzki

einigen Leuten gut angenommen wurde. So war z.B. zu hören, wie Frau Polanetzki



zu Ihrer Tochter Frau Grabs sagte: "Ein kleines Eis würde ich auch essen"! Natürlich lies sich diese nicht lange bitten und holte sowohl für Ihre Mutter als auch den restlichen Gästen am Tisch, wie Fr. Kubny eine Kleinigkeit am Ausschank der "Hartenbergbaude". Nach knapp 2 Stunden neigte sich das fröhliche Singen dem Ende zu. Abgeschlossen wurde der Auftritt der Roßweiner Chöre mit einem lautstarken "Freude schöner Götterfunken", wobei die Unterstützung der Zuhörer sicher war.



Bürgermeister V. Lindner bedankt sich bei Herrn Reschke für die geleistete Arbeit



Fr. Polanetzki und Fr. Grabs waren sichtlich zufrieden

mit dem Fahrdienst der Fußballer der letzten 2 Spielzeiten. In diesen hat unser Unternehmen u.a. mehrere Trikotsätze, Windjacken und eine Bandenwerbung finanziert. "Ohne solche Sponsoren wäre der Umfang unserer Aktivitäten und der aufwändige Spielbetrieb nicht aufrecht zu erhalten, wofür wir uns recht herzlich bedanken", sagte Jens Arnold vom RSV.

Zahlreiche Fahrgäste gaben schon auf dem Weg nach Hause eine mündliche Anmeldung für kommende Feste ab, was eindeutig für das Gelingen der Veranstaltung spricht.

Anschließend wurden alle Besucher wieder nach Hause gefahren, wobei dieser Fahrdienst diesmal nicht nur von den gewohnten Mitarbeitern der Hauskrankenpflege gefahren wurde. Auch 5 Fußballer der 1. Männermannschaft des Roßweiner SV bedankten sich auf diese Weise für die großartige Unterstützung der Villa "Zum Rüderpark" während



als Dank für die geleistete Unterstützung der letzten Jahre, opferten die Fußballer der 1. Mannschaft des RSV ihre Freizeit

# 100 Jahre Feuerwehr Seifersdorf



Kaffee & Kuchen für alle

100-jähriges Jubiläum - das gibt's nicht alle Tage. So geschehen am 07.06.2008 in Seifersdorf. Die dort ansässige Feuerwehr feierte an diesem Tag gebührend das ungewöhnliche Jubiläum mit Ihren Gästen.



Unter diesen befanden sich auch 10 - 15 Senioren der Villa "Zum Rüderpark". In der Zeit von 12.30 - 13 Uhr wurden alle

Teilnehmer von zu Hause abgeholt und auf den Festplatz nach Seifersdorf gebracht. Dort war ein Festzelt und Bierwagen aufgebaut und die Musik schallte schon aus den Boxen.

Gegen 14.00 begann die Veranstaltung mit einer Eröffnungsrede von Stadtrat Uwe Hachmann, welcher die Glückwünsche der Stadt Roßwein an den Feuerwehrverein überbrachte.

Die Feuerwehr Seifersdorf bewies Einfallsreichtum. Ein Korso historischer Feuerwehrfahrzeuge vom Markt ausgehend bis nach Seifersdorf sorgte für Wirbel in Stadt und Dorf.

Leider zog es an diesem Tag bei hochsommerlichen Temperaturen einen Großteil der Menschen statt zum Fest nach Seifersdorf ein paar hundert Meter weiter in's Waldbad "Wolfstal", was aber der Stimmung keinen Abbruch tat.

Auch die Seifersdorfer Einwohner bewiesen Ihr Geschick und Einfallsreichtum, indem sie dem Aufruf der Feuerwehr folgten und ihre Häuser anlässlich des



Roger Whittaker in Seifersdorf



Karin kümmert sich um Fr. Kühne und Hr. Bröse

Jubiläums schmückten. Einige hatten sich Schaufensterpuppen besorgt oder selbst aus Stroh Puppen gebastelt und diese mit alten Feuerwehruniformen bekleidet. Viele Häuser waren mit Wimpeln geschmückt.

Auf dem Festplatz wurde nun das Programm eröffnet. Nach einem Auftritt des Schulchor der Grundschule "Am Weinberg" unter Leitung von Direktorin Frau Schmidt, rückte das Highlight des Tages näher.

Der Höhepunkt des Nachmittages war ein Roger Whittaker - Double, welches dem Publikum im Festzelt, darunter natürlich die Senioren des "Rüderparks", mächtig einheizte und dafür mit reichlich Applaus bedacht wurde.

Trotz der tropischen Temperaturen war es ein wirklich gelungener Ausflug für die Gäste, welche im Anschluss an das Programm und Kaffee und Kuchen vom Fahrdienst der Villa "Zum Rüderpark" wieder nach Hause gefahren wurden.

# Villa "Zum Rüderpark" greift bei Stadtmeisterschaften an



Seit Jahrzehnten ist es in Roßwein Tradition, dass ein Stadtsportfest in den verschiedensten Sportarten ausgerichtet wird. In diesem Jahr wird dies erstmals nicht vom Roßweiner SV ausgerichtet, sondern von der Firma A & B Sport- und Eventmanagement. Weitere Premiere: Erstmals wird das Sportfest nicht "Roßweiner Stadtsportfest" sondern "Roßweiner Stadtmeisterschaften" genannt. Es findet am 2.08.2008 im Stadion Haßlauer Straße statt.

ehrzeigig oder fotogen - entscheiden Sie selbst

Und noch etwas neues:

Die Mitarbeiter der Villa "Zum Rüderpark" werden dabei in der Disziplin Volleyball 2 Mannschaften stellen. Dabei soll natürlich der Spaß an der Sache im Vordergrund stehen. Aber die Einstellung allein würde nicht dem Image der Firma Brambor entsprechen, wenn dahinter kein Fünkchen Ehrgeiz versteckt wäre. Genau aus diesem Grund haben die Mitarbeiter angeregt, freie Hallenzeiten im Sporthaus Roßwein zu reservieren und diese 3 - 4 Trainingseinheiten zu nutzen. Die Voraussetzungen der Teilnehmer könnten unterschiedlicher kaum sein. Neben aktiven Sportlern, die verschiedene Ballsportarten wie Handball oder Fußball wöchentlich betreiben, gibt es auch ein Reihe von Mitspielern, die seit ihrer Schulzeit (die ist bei manchen 30 Jahre her) keinen Ball mehr über's Netz befördert haben. Aber auch diese Hürde wurde nach anfänglichen Schwierigkeiten ab der 2.



Schön, wenn auch nicht vollständig - es fehlen:  
Carola Münch, Jana Dechert,  
Doreen Reinwardt, Edith Jähnichen

Einheit gemeistert. Durch gezieltes trainieren von oberen und unteren Zuspielen, sowie die Vorbereitung von Schmetterbällen wurde dies zusehends besser. Das anschließende Trainingsspiel war qualitativ im Rahmen der Möglichkeiten schon stark verbessert. Hervorzuheben ist, dass z.B. Mitarbeiterin Edith Jähnichen durch privates Üben mit Familienmitgliedern versuchte, Schwächen abzustellen. Mit

solch ehrgeizigen Teilnehmern macht es natürlich Spaß, sich auf einen bevorstehenden sportlichen Wettkampf vorzubereiten. In Vorfreude auf den 2.08.2008 werden die Teams vom "Rüderpark", welche auch mit originellen Namen auftreten werden, auch weiterhin fleißig trainieren, um gegen eingespielte Mannschaften bestmöglich abzuschneiden.

Benjamin Brambor

## Schlagerstar´s bringen Zelt zum Kochen



Andreas Holm

Tradition, Tradition! Jedes Jahr ist das Nestfest in Etzdorf, organisiert vom gleichnamigen Nestfestteam, ein Highlight im Veranstaltungskalender der Villa „Zum Rüderpark“. Die stetig steigende Resonanz zeigt, dass dies auch unsere Patienten so sehen. So traten am 27.06.2008 insgesamt 50 Senioren der Häuslichen Krankenpflege Brambor mit dem Fahrdienst der „Blauen Flotte“ den Weg auf den Lehmberg in Etzdorf



Thomas Lück

an. Um 14 Uhr begann das Programm des Dorfkomitees, welches aus Sicht der Senioren wieder einmal stark besetzt war.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken mit Kuchen traten im Festzelt die Stars der alten



die Beiden heizten die Stimmung an

heraus. Neben einer für dieses Alter eher seltenen Beweglichkeit kannte der Senior nahezu jeden Text und sang diese im Einklang mit Lück & Holm. Nach geschlagenen 2 Stunden ging das Programm der Beiden langsam zu Ende, was noch einmal einen Weckruf unter den Zuhörer gab. Diese ließen das Stimmungsbarometer sehr zur Freude der Sänger nochmals steigen.

Schule Thomas Lück und Andreas Holm auf. Bekannt aus Hörfunksendern und Fernsehshows trafen Ihre Hits wie „Arrivederci Lago Maggiore“ und „Vom Winde verweht“ bei den Zuhörern sofort in´s Schwarze. Nach anfänglichem Abtasten schunkelten die Leute auf den Bänken im Takt und sangen was die Stimme und die Textsicherheit hergab. Aus den Reihen der Krankenpflege Brambor stach vor allem der 96- jährige

Arno Porst



schon bald "bebt" das Zelt

Gegen 16.00 das Zelt war fest in "Rüderpark - Hand" hatte aber auch dieser Auftritt ein Ende und steigerte die Vorfreude auf das nächste Nestfest 2009.

Am Abend feierte dann die Jugend. Dabei bestimmten imitierte Künstler der Neuzeit das Geschehen. Neben DJ Ötzi mit seinem Kultsong „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“, wurden auch Altmeister wie Roland Kaiser wieder auf das Etzdorfer Parkett geholt. Auch wenn die Originale wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt ihren Urlaub genießen, tat das der Stimmung im Festzelt keinen

Abbruch. Deshalb sagen wir noch einmal: Auf ein Neues im Jahr 2009!

## Roßwein stürmt - Unwetter am 25.06.2008



**voll im Einsatz - Steffi & S. Ariane**

vor allem im Süden Deutschland, keine größeren Zwischenfälle notiert worden.

Am 25.06.2008 war dies leider ganz anders: Vor allem im Kreis Döbeln und Umgebung gab es ein Unwetter, welches teilweise erheblichen Schaden anrichtete. So kamen in Roßwein Bäume zu Fall, die mehrere hundert Jahre alt waren. Auch Gartenmöbel flogen durch die Luft und andere umherfliegende

Klimawandel ist ein fast alltägliches Thema im derzeitigen Medienalltag. Was damit entfernter zusammenhängt sind Unwetter. Bisher wurde Deutschland weitestgehend und Sachsen größtenteils von solchen Naturschauspielen verschont. Außer dem Jahrhunderthochwasser 2002, sind außer vereinzelt Stürmen einhergehend mit heftigen

Regenfällen



**katastrophale Zustände im "Rüderpark"**

Gegenstände zerstörten Inventar.

Auch das Gelände der Villa "Zum Rüderpark" und die Wohngruppe Karl - Marx - Strasse blieben davon nicht verschont. So drang durch die Wände



**herabfallende Äste zerstörten dieses Auto**

im Schulungsraum, der sich im Kellerbereich des Gebäudes befindet, das Wasser hindurch. Im Tanzraum der Wohngruppe sah es ähnlich aus. Die an diesem Tag anwesenden Mitarbeiter versuchten mit herkömmlichen Methoden wie Lappen, Handtüchern zu retten, was zu retten war. Außerdem wurde eine Menschenkette mit Wassereimern gebildet.



**dieser Uralte Baum gegenüber der Wohngruppe Karl - Marx - Strasse fiel dem Sturm zum Opfer**

Der Einsatz der Mitarbeiter, der in solchen Fällen spontan, teilweise nach Dienstende oder in der Freizeit an den Tag gelegt wird, ist sehr positiv zu bewerten und spricht absolut für ein gesundes Arbeits- und Betriebsklima.



Ein Cowboy ist frisch verheiratet und reitet mit seiner Braut zu seiner Farm. Unterwegs strauchelt das Pferd. Der Cowboy:"EINS". Die Braut wundert sich,aber sagt nichts. Ein paar Minuten später strauchelt das Pferd wieder. Darauf der Cowboy:"ZWEI". Kurz vor der Ranch strauchelt das Pferd zum Dritten mal. Der Cowboy steigt ab,sagt:"DREI" und erschießt das Pferd. Darauf die Braut entsetzt:"Warum hast du das arme Pferd erschossen?". Antwort des Cowboys:"EINS..."

W

I

**Was man heute Rap-Musik nennt, hieß früher Stottern und war heilbar...**

T

Sitzen drei Gefangene in Bautzen. 1. Gefangener: "Warum sitzt ihr?" 2. Gefangener: "Ich kam immer fünf Minuten zu früh. Da hat man mich wegen Spionage verurteilt." 2. Gefangener: "Und warum sitzt Du?" 1. Gefangener: "Ich kam immer 5 Minuten zu spät. Da hat man mich wegen Sabotage verurteilt." 1. Gefangener wendet sich an den 3. Gefangenen: "Und nun sag Du uns, warum Du sitzt!" 3. Gefangener: "Ich kamm immer pünktlich. Da sind sie dann drauf gekommen, daß ich eine West-Uhr hatte..."



Z

E

**Z** Ich würde gern leben wie ein armer Mann mit einem Haufen Geld.



**I** Pablo Picasso spanischer Maler (1881 - 1973)

T



Mode ist eine so unerträgliche Form der Hässlichkeit, dass wir sie alle sechs Monate ändern müssen.

A

**Oscar Wilde**  
irischer Schriftsteller (1854 - 1900)

T

Es ist durchaus möglich, zuviel zu besitzen: Mit einer Uhr weiß man, wie spät es ist - mit zweien ist man nie sicher.

E

**Bob Hope**  
amerikanischer Komiker (geb.



## Auflösung des Preisrätsels der Ausgabe Juni & Juli 2008

Sie haben unsere Bitte erhört! Nach dem in der vorangegangenen Ausgabe nicht ganz so viele Rätselfreunde Ihre Lösung eingesandt hatten, haben wir diesmal wieder eine Steigerung zu verzeichnen. Insgesamt 25 Schlaue Köpfe haben uns die Lösung des Rätsels Juni & Juli zukommen lassen.

Besonders erwähnenswert ist, dass einige Rätselhaie neu dazugestoßen sind und die "alten Hasen" Unterstützung bekommen!

Die Lösung lautet:

# "Fingerhut"



Gemeint war in diesem Fall die Pflanze Fingerhut. Es gibt bekanntlich auch die Verwendung des Fingerhutes, wie es die Wortzusammensetzung schon sagt.

Erraten haben dieses Lösungswort folgende Rätselfreunde:

Walter Grunewald, Ursula Kirbach, Irene Münch, Hannelore Steglich, Ingeborg Fischer, Jürgen & Margitta Hasse, Andrea Kohl, Hannelore Preiß, Jutta Eichholz, Karin Preiss, Maria Israel, Hildegard Auerswald, Gerda Keiser, Elfriede Schober, Werner Pötzsch, Ute Kohl, Herbert Uhlmann, Judith & Werner Bierwage, Arno Porst, Rolf Bönisch, Maria Bretschneider, Johanna Polanetzki, Brunhilde Hanschke, Elionora Wagner, Rolf Becker

Gewonnen hat:

## Rolf Bönisch

Herzlichen Glückwunsch!

Die Glückwünsche zum Gewinn des Preisrätsels überbrachte Benjamin Brambor an Rolf Bönisch.

Dabei entstand dieses Foto.





fest, beständig			Spielkarte		Flachland	Heuboden		abbaubare Kohlen-schicht		unweit	Tonbezeichnung	3		bereits	Kinderfrau		Kraftfahrzeug (Kw.)
Stromerzeuger								Kfz-Z. Lübben			japan. Flächenmaß	dt. Vorsilbe	9	geöffnet			
Kloster						lat. Vorsilbe zu nach		frucht-bare Stellen i. Wüsten						Hochschul-salle (Kw.)			Speise-saal
			Alumi-nium-oxid		Geitung									inner Todes-lauf			
japan. Stadt auf Honbu		Neigung					5			Autoteil							latein.: im Zweifels-fall
	1													dt. Vor-silbe	zeit-gemäß		
folglich	Demon-tage	frisch Ver-mählte												Spreng-stoff (Abk.)			
japan. Schrift-steller † 1993															Fuzzel		
Ruf an Pferde: Halt!														Hühner-produkt	englisch: Spaß		
Kurort							11										
Fluss-niederung														Teil des Wortes	ital. Prinzen-hof-meister		Riesen-schild-kröte
						karibischer Insel-staat								Wüsting (griech.)			
Überholt (engl.)	Teil d. Staats-haus-halts	Kfz-Z. Hanno-ver												pro Einheit		Bühnen-stück v. Anouilh	
	6													derart	chem. Zeichen für Chrom		7
Königin von Sparta		glänzend													leiblos		
Kloster-vor-steher															ge-degen		
														englisch: von, aus	Saug-stro-mung		
Name Atlas in der Edssa			Halbton		merk-würdig	Jugend-licher		Initialen von Gogol	Glied-maßen		altes finn. Längen-maß	englisch: Chef					
Klatsch, Tratsch								im ganzen (franz.)	12					Wohl-geruch	Haus-tiere		An-sprache
			Anrede in England		Gottes Gunst							Leu-mund		Zahlwort			
german. Gagen-ge-stalt	Wider-sacher Gottes							Initialen von Kätzner		starr, resolut							englisch: ist
orient. Furchen-tum						veraltet: Ermitt-lung			10								hohes moham. Fest
Possen-reißer					Start einer Rakete									ein Kell-erung-s-tück			



Das Lösungswort auf eine Karte schreiben und den Mitarbeitern mitgeben oder an uns per Post schicken (Adresse auf dem Titelblatt). Auch nach dieser Ausgabe erhält der durch das Los bestimmte Gewinner traditionell ein kleines



**Mitmachen lohnt sich!**

## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST & SEPTEMBER 2008

### Singenachmittage in der Villa "Zum Rüderpark"



12.08.2008

26.08.2008

09.09.2008

23.09.2008

14.00 Uhr in der  
Tagespflege



### Sportstunden mit Uwe Hachmann

**jeden Dienstag:** 09.30 - 10.30 Uhr in der Karl - Marx - Straße 2

**jeden Mittwoch:** 16.00 - 17.00 Uhr

**jeden Donnerstag:** 09.30 - 10.30 Uhr



*Die Sportstunden am Mittwoch sowie am Donnerstag finden jeweils im Sporthaus, Stadtbadstraße 38 (ehemalige Ingenieurschulsporthalle) statt. Einfach hingehen und mitmachen! Sport frei!*



### Sprechstunden des Hörgerätezentrums Gromke in der Villa "Zum Rüderpark":

05.08.2008

19.08.2008

02.09.2008

16.09.2008

30.09.2008

jeweils von  
9.00 - 10.30 Uhr

*Am 06.08.2008 ab 10 Uhr besuchen die Gäste der Tagespflege, die Wohngruppe in der K.-M.-Straße, wo einige der ehemaligen Tagespflegegäste wohnen.*

*Am 15.09.2008 findet in der Wohngemeinschaft K.-M.-Strasse 2 das 3. Herbst -fest statt.*

*Am 30.09.2008 fahren die Tagespflegegäste auf Einladung von C.B., anlässlich Ihres 47. Geburtstages vom 10.07. nachträglich ab 13.30 Uhr in´s "Blaue". Patienten unserer Hauskrankenpflege oder andere Bürger Rosweins und Umgebung, die ebenfalls an diesem Ausflug interessiert sind, melden sich bitte unter den bekannten Kontaktdaten.*

#### Wichtig:

**Zu allen von uns angebotenen öffentlichen Veranstaltungen, egal ob im Rüderpark oder außerhalb unserer Domizile, sind *alle* Interessenten recht herzlich eingeladen. Wir bitten jedoch jeweils um eine rechtzeitige Anmeldung, um die Personenzahl und die Größenordnung der Veranstaltung zu Ihrer Zufriedenheit planen zu können. Die bekannte Telefonnummer für Fragen, Probleme oder Anmeldungen jeglicher Art ist die 034322/4000.**